

## CV Jörgen Brilling

Jörgen Brilling erhielt seine Ausbildung bei international renommierten Interpreten und Lehrern. Er studierte bei Wulfin Lieske an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg – wo er nach dem Künstlerischen Diplom noch sein Konzertexamen absolvierte – und José Tomas in Alicante. Die wichtigsten Einflüsse für seine gitarristische und künstlerische Entwicklung kamen von Abel Carlevaro, Montevideo und Alexander Frauchi, Moskau, dessen Meisterschüler er von 1993 bis 1995 war sowie durch das Oeuvre von Fred Frith und Frank Zappa. Parallel zu seiner Ausbildung als Gitarrist studierte er Musikwissenschaften und Kunstgeschichte und schloss mit einer Magisterarbeit über “Die Gitarre im Schaffen von Hans Werner Henze” ab.

Bereits als Student trat er u.a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, Eutiner Konzertsommer und in Schloss Elmau auf, spielte mit der Hamburger Camerata sowie den Hamburger Symphoniker und wirkte bei Ur- und Erstaufführungen zeitgenössischer Werke mit. Er war Finalist im International Scandinavian Guitar Competition (Finnland) sowie im Internationalen Gitarrenwettbewerb Frechen (Deutschland). Jörgen Brilling unterrichtete über mehrere Jahre als Assistent an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater sowie als Dozent am Hamburger Mozarteum und lebt heute als freischaffender Musiker in Berlin.

Gleichwertig nebeneinander stand und steht bei Jörgen Brilling seit Jahren die solistische und die kammermusikalische Arbeit. Dies belegen auch die CDs und Live-Mitschnitte, die er eingespielt und an denen er mitgewirkt hat, und die zum Teil von Rundfunkanstalten wie dem NDR, WDR, SWR, SFB und DLF der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Jörgen Brilling gastierte bisher in Deutschland, Island, Italien, Russland, der Schweiz und den USA.